



88 Feng Shui Tipps

von Andreas W. Schöning

Kleine Tipps, die sofort Ihr Wohlbefinden steigern können.

Herzlich willkommen.

Herzlich willkommen zu meinen 88 Feng Shui Tipps. Im Chinesischen gilt die Zahl ACHT als besonders Glück verheißend, umso mehr wenn sie verdoppelt wird, daher zähle ich nachfolgend bis 88.

Sie finden hier viele nützliche Informationen zu unterschiedlichen Bereichen Ihrer Umgebung. Sicher ist auch für Sie manches dabei, was Sie ganz einfach umsetzen können: für mehr Harmonie, Gesundheit und Erfolg in Ihrem Leben. Probieren Sie es aus, und lassen Sie sich von der eigenen Erfahrung überzeugen.

An anderen Stellen möchte ich Sie zumindest anregen, Ihre Umgebung mit offenen Augen zu betrachten und darüber nachzudenken, was sie Ihnen sagen könnte. Auch daraus können Sie Anregungen gewinnen, wie Sie Ihre Umgebung verändern und damit Ihre eigene Energie positiv beeinflussen können.

Ich habe zwar versucht die Tipps etwas inhaltlich zu gliedern, bin aber vielfach einfach dem Fluss meiner Schreib-Energie gefolgt in der Hoffnung, dass Sie auch mit dem Lesen gerne folgen mögen. Außerdem greifen Themen oft ineinander, so dass eine Gliederung nicht wirklich streng durchzuhalten war.



Überhaupt ist es so, dass sich gerade im Feng Shui immer viele Dinge gegenseitig beeinflussen. Wenn Sie also in Ihren Räumen etwas verändern, bleiben Sie wachsam auf eventuelle Nebeneffekte, an die Sie nicht gedacht hatten – eventuell auch unerwünschte. Gerade „Wasser an der falschen Stelle“ (z.B. 2018 im Norden, 2019 im Südwesten) kann schnell Probleme bereiten, obwohl es prinzipiell nützlich ist. Machen Sie also ggf. Änderungen rückgängig – aber zumindest bei den nachfolgenden Tipps dürfte das eher selten nötig sein.

Und wenn Sie auf den Geschmack gekommen sein sollten und das volle Potential des Feng Shui für Ihr Wohlbefinden und Ihr Wachstum einsetzen möchten, und wissen möchten, wo Wasser wirklich gut für Sie ist, dann sprechen Sie mich doch bitte an für eine zielgerichtete individuelle Beratung für Ihr Heim, Ihr Business oder Ihren Garten. Natürlich sind der Erfahrungsschatz und das Regelwerk des Feng Shui viel umfangreicher als es diese kleinen Tipps vermitteln können.

Jetzt wünsche ich Ihnen aber erst mal viel Freude und Erfolg mit den hier vorgestellten Möglichkeiten zum Selbermachen.

Ihr





Das Grundprinzip - und die beiden wichtigsten Tipps für Sie

1

Was immer in Ihrem Leben passiert - ziehen Sie in Erwägung, dass „Räume“ dabei eine Rolle spielen. Das können Ihre Wohnräume genauso sein wie der Besprechungsraum in der Firma, in der Sie arbeiten, es kann Ihr Garten genauso sein wie das Quartier der Stadt, in der Sie leben. Einige dieser „Räume“ können Sie selbst gestalten oder zumindest beeinflussen (z.B. durch den Platz, auf den Sie sich zur Besprechung setzen), andere müssen Sie zumindest für eine längere Zeit als gegeben hinnehmen – außer Sie entscheiden sich für einen drastischen Wandel. In diesem Sinne haben Sie immer die Kontrolle über (fast) alle Räume in Ihrem Leben – und über das, was daraus für Sie persönlich folgt. Und es wird immer in Resonanz stehen zu Ihrer gesamten Persönlichkeit.

2

Wenn Sie diese gegenseitige Abhängigkeit zwischen Ihrem eigenen Sein und Ihren Räumen akzeptieren, sind Sie bereit dafür, sensibel auf Veränderungen im Äußeren und im Inneren zu achten. So können Sie an sich selber nachvollziehen, was die alten Meister erfahren und dann in den Regeln des Feng Shui verallgemeinert haben. Egal, ob Sie diesen Regeln folgen oder „freihändig“ experimentieren, grundsätzlich sollten Sie immer Ihr eigenes Erleben als Richtschnur nehmen, ob eine Maßnahme wirksam ist oder nicht, und ob Sie mit dem Ergebnis zufrieden sind. Wichtig ist aber zu wissen, dass es wie in der Homöopathie zu „Erstverschlimmerungen“ kommen kann. Geben Sie sich also nach Möglichkeit immer etwas Zeit, um die Wirkung einer Maßnahme zu beobachten, bevor Sie über deren Erfolg oder notwendige Modifikationen entscheiden.

Noch ein letztes allgemeines Statement:

3

Bleiben Sie Ihrem persönlichen Stil treu. Typisch chinesische Accessoires müssen überhaupt nicht sein – außer natürlich, wenn Sie wirklich Gefallen daran haben.

Und damit nun zu etwas konkreteren Tipps für Sie, um mit Feng Shui Ihr Leben besser zu verstehen - und Ihren Wünschen entsprechend auch zu verändern.

Lebensenergie Chi

4

Ihre Gesundheit, Vitalität, Lebensqualität, und auch Ihr Erfolg werden maßgeblich beeinflusst durch die Fülle oder den Mangel der so genannten Lebensenergie Chi in Ihren Räumen.

5

Der wichtigste Punkt ist, dass möglichst viel und möglichst frische Energie durch den Eingang in ein Haus, eine Wohnung, ein Geschäft, und auch jeden einzelnen Raum strömen sollte.

6

Achten Sie daher so weit als möglich auf ein „frisches“ und sauberes Umfeld Ihres Heimes – aber natürlich auch auf Ordnung und Sauberkeit im Inneren.

Wegeführung und Eingänge

7

Wenn Sie ein Haus besitzen, haben Sie den größten Nutzen, wenn die Energie in „sanfter“ Weise Ihren Eingang erreicht.

8

Achten Sie darauf, dass kein aggressives Chi Ihr Heim trifft. Hecken, Wasserinstallationen und andere Hilfsmittel können nützlich sein.

9

Sie können die Energie im Außen lenken durch Wegführung, Beleuchtung, Bepflanzung, Wasserinstallationen und vieles mehr.

10

Auch innerhalb eines Hauses, einer Wohnung oder eines Zimmers können Sie die Energie lenken: Flöten, Fächer, Möbel, Paravents, Pflanzen, Kristalle, Windspiele, große Deckenleuchten und nicht zu-



letz fließendes Wasser oder auch Poster von bewegtem Wasser bieten viele und individuelle Möglichkeiten.

11

So schön Wasser grundsätzlich ist: nicht an jeder Stelle ist es förderlich. Die Regeln im Feng Shui sind dafür sehr komplex – am besten lassen Sie sich gezielt beraten, bevor Sie eine größere Wasserinstallation vornehmen, vor allem im Außenbereich.

12

Wo genau der beste Zugang zu Ihrem Grundstück ist, wissen ebenfalls nur qualifizierte Experten. Lassen Sie sich ggf. beraten, um die bestmögliche Energie zu nutzen.

13

Eingänge sollten grundsätzlich „einladend“ gestaltet sein. Freuen Sie sich mit Ihren Gästen und der Lebensenergie Chi über ein besonders schönes Entree - ohne aggressives Design für Türen und Vordächer.

14

Auf welcher Seite Ihre Eingangstür angeschlagen ist, entscheidet darüber, welche Seite Ihres Heimes und welche Lebensthemen mehr Energie bekommen – nämlich diejenigen der Seite, zu der hin sich die Tür öffnet, sofern das nach innen ist. Natürlich betrifft dies auch jedes einzelne Zimmer.

15

Laufen Sie direkt hinter einem Hauseingang auf eine Treppe zu, vor allem eine Kellertreppe, dann werden alle Bereiche der selben Ebene wie der Eingang energetisch „unterversorgt“ sein.

16

Auch bei einem Geschäft trägt es selten zum Umsatz bei, wenn Sie die Kunden gleich „in den Keller“ schicken.

17

Bei Geschäftslokalen betrifft die Wegeführung für die Kunden auch die Lenkung des Energieflusses im Allgemeinen. Entscheiden Sie selbst, wohin soll die Aufmerksamkeit gerichtet werden soll, und wo schnelle oder langsame Bewegung sein soll.

Spiegel

18

Ein Spiegel direkt gegenüber der Tür wirft die Energie sofort wieder zurück. Das ist vermutlich nicht das, was Sie möchten, denn Ihnen steht dann weniger Energie zur Verfügung – und außerdem gibt es „Turbulenzen“ im Eingangsbereich.

19

Auch sonst sollten Sie mit Spiegeln generell vorsichtig umgehen. Wichtig ist sowohl, WAS gespiegelt wird, als auch WOHIN es gespiegelt wird.

20

Insbesondere ist es unangenehm, wenn jemand in einen Spiegel schaut und dann dort „geköpft“ ist.

21

Natürlich können Sie prinzipiell einen Raum durch einen Spiegel optisch vergrößern. Sie können damit auch „Fehlbereiche“ ausgleichen. Energetisch kann es aber sein, dass Sie damit quasi in die Energie Ihrer Nachbarn eindringen, oder deren Energie in die eigenen Räume holen. Das kann auf der einen oder anderen Seite zu Verhalten führen, das erst einmal niemand verständlich ist.

22

Vermeiden Sie auch, einen Spiegel auf Ihr Bett zu richten. Das kann sonst die Qualität Ihres Schlafes beeinträchtigen. Probieren Sie ggf. aus, wie Sie schlafen, wenn Sie den Spiegel nachts mit einem Tuch o.ä. abdecken.

23

Damit z.B. bei WCs ohne Ventilator und Fenster die Fäkalenergie wirklich durch einen Passiv-Abzug entweicht und nicht zurück in Ihre Lebensräume gelangt, kleben Sie von innen einen kleinen Spiegel auf die Tür.

24

Umgekehrt kann Ihnen so ein kleiner Spiegel außen auf der Tür helfen, dass nicht zu viel Energie ins WC gelangt, wenn es sich z.B. direkt gegenüber Ihrem Eingang befindet.



25

Ein günstiges Maß für solche Spiegel ist z.B. 21 cm breit und 5 cm hoch.

Energie verteilen

26

Wenn Energie schnurstracks vom Eingang eines Raumes zu Ausgang oder Fenster hindurch schießt, bleibt wenig zur Nutzung im Raum. Möbel, Paravents etc. können helfen.

27

Um Energie im Raum gut zu verteilen, können Sie nahe am Eingang ein kleines Windspiel ganz knapp unter die Decke hängen, jedoch nicht näher als einen Meter zur Tür.

28

Verbrauchte Energie sollte jeden Raum gut wieder verlassen können. Wenn es nicht anders geht, sorgen Sie notfalls hin und wieder mit einem Ventilator dafür, dass sich keine Negativenergie z.B. in Abstellkammern ansammelt.

29

Achten Sie darauf, dass es außer bei „Schmutzräumen“ für die Energie leichter ist, in den Raum hinein als wieder hinaus zu gelangen. Rückwärtige Türen und Fenster sollten daher kleiner sein als die auf der Vorderseite, oder durch Möbel, Windspiele, Kristalle, Pflanzen etc. geschützt werden.

30

Insbesondere bei einem Haus sollte die Eingangstür immer größer und „einladender“ sein als die Hintertür.

31

Wenn die Front zur Terrasse „hinter“ dem Haus weitgehend verglast ist und eine breite Tür hat, dann kann es sein, dass dies energetisch die Vorderseite des Hauses wird. Für die Energieverteilung im Haus hat das die unterschiedlichsten Konsequenzen. Wie sich das für Sie auswirkt, kann nur für die spezifische Situation analysiert werden und erfordert in der Regel eine intensive Beratung.

Angriffe durch Spitzen und Kanten

32

Die Anordnung der Möbelstücke in einem Raum entscheidet nicht nur über die Ästhetik sondern auch über die Energieverteilung. Sie werden sich an wichtigen Plätzen nicht gerne aufhalten wollen, wenn Sie durch angreifende Spitzen „abgeschossen“ werden. Möbelstücke zur Seite rücken oder etwas drehen, eine Pflanze dazwischen stellen, all das kann helfen.

33

Wenn in Räumen mit Gauben die „Angriffe“ durch die meist sehr spitz in den Raum ragenden Kanten der Gauben quasi ins Leere zeigen, wird es für Ihr Wohlbefinden kein großes Problem sein, andernfalls lohnt es sich über Abhilfen nachzudenken.

34

Auch bei einem Haus signalisiert es Schwierigkeiten, wenn es einen „Angriff“ durch den Giebel oder eine spitze Kante eines Nachbarhauses gibt. Reden Sie ggf. mit dem Nachbarn, ob sich das an der Quelle beheben lässt, z.B. durch eine runde Scheibe oder eine Figur vor der angreifenden Stelle.

35

Eine andere Möglichkeit im Außen ist die Platzierung von Wasser zwischen Ihnen und dem angreifenden Objekt. Das Wasser spiegelt quasi den Angriff weg – hat aber je nach Ausgestaltung und Platzierung auch noch andere energetische Wirkungen, die es zu berücksichtigen gilt.

36

Häufig wird stattdessen direkt der Einsatz eines Spiegels empfohlen. Sie sollten aber nie einen Angriff so spiegeln, dass dann jemand anders angegriffen wird (also muss der Spiegel in der Regel schräg gen Himmel gerichtet sein).

37

Achten Sie auch immer darauf, dass Sie nicht ggf. „gute“ Energie weg spiegeln. Das könnten sogar Ihre Kunden sein.



38

Natürlich brauchen Sie sich auch über Ärger nicht zu wundern, wenn Sie von sich aus Ihre Nachbarn angreifen. Der Streit kann sich dann an ganz anderer Stelle entzünden, weil die eigentliche Ursache von niemand erkannt wird.

39

Ein sehr subtiler „Angriff“ auf Ihre Beziehung ist es, wenn das Doppelbett quasi durch einen Deckenbalken darüber direkt in der Mitte geteilt wird.

40

Ähnlich wirkt es auch, wenn gegenüber vom Bett die Kante eines Schrankes oder einer Wand energetisch das Bett teilt.

Geschützter Rücken und freier Blick

41

Generell ist ein guter Rückenschutz immer wichtig, wenn Sie sich an einem Platz wohl fühlen wollen. Ob das eine Wand, ein Regal oder eine hohe Lehne ist, bleibt der Situation überlassen.

42

Auch beim Bett kann Ihnen ein schützendes Rückenteil zusätzliches Wohlbefinden verschaffen.

43

Auf der anderen Seite kann ein erhöhtes Fußende dafür sorgen, dass Sie im Bett warme Füße haben.

44

Große Pflanzen produzieren tagsüber Sauerstoff, nachts verbrauchen sie welchen. Zu viele Pflanzen im Schlafzimmer können also müde machen.

45

Generell lohnt es sich genau hinzuschauen, wohin Ihr Blick geht, wenn Sie sitzen oder liegen. Haben Sie „freie Sicht“ oder werden Sie blockiert?

46

Natürlich kann der „weit schweifende Blick“ z.B. bei der Arbeit Sie einerseits inspirieren – aber auch ablenken. Der Blick auf eine nahe Wand kann Ihre

Konzentration fördern – Sie aber auch geistig blockieren. Wichtig ist immer die Notwendigkeit der spezifischen Situation – und Ihr persönliches Empfinden.

47

Ein oft wenig beachteter Punkt ist, ob Ihr primäres Blickfeld einheitlich ist, oder ob es in völlig unterschiedliche Teile zerfällt. In letzterem Fall werden Sie auch kein klares Bild für die Zukunft Ihrer Arbeit haben, wenn das so an Ihrem Arbeitsplatz der Fall sein sollte.

48

Wenn Sie in einem Raum sind, der Dachschrägen aufweist, sollten Sie an manchen Stellen Ihrem Blick durch kleine Bilder oder Gegenstände in Augenhöhe auf der Schräge helfen, dass der Blick nicht durch die Schräge permanent nach unten gezogen wird. Ihre Stimmung wird es Ihnen danken.

49

Beobachten Sie auch, ob es Ihnen gut tut, direkt unter einem Dachfenster zu schlafen. Meist wird es zu kalt sein oder zu sehr ablenken. Ein Vorhang kann evtl. helfen.

50

Ein Vorhang ist auch nützlich als zusätzliche Abschirmung, wenn Sie ihr Bett nicht anders stellen können als mit den Füßen zur Tür. Der Blick auf die Tür lässt Sie nicht wirklich zur Ruhe kommen – und im Krankenhaus werden wir nur mit den Füßen voraus aus dem Zimmer geschoben, wenn wir tot sind. So etwas ist unserem Unterbewusstsein durchaus bekannt.

51

Wenn Sie keinen Vorhang installieren können aber doch etwas Platz ist, z.B. in einem Hotelzimmer, können Sie auch einen Stuhl mit Kleidung zwischen Bett und Tür stellen.



Gute Richtungen und Einfluss der Zeit

52

Jede Himmelsrichtung hat eine spezifische Energie. Es gibt Systeme im Feng Shui, die das bis auf's einzelne Grad berücksichtigen. Achten Sie also sensibel darauf, ob sich in Ihrem Befinden etwas ändert, selbst wenn Sie einen Tisch oder ein Bett nur geringfügig drehen.

53

Die optimalen Richtungen sind je nach Person verschieden. Es muss also kein Zeichen von Ablehnung sein, wenn ein Paar im Bett am liebsten gegenläufig liegen würde.

54

Auch in jedem Raum, einzeln oder bei einer Wohnung / einem Geschäft / einem Haus insgesamt, hat jeder Bereich eine bestimmte Energie abhängig davon, in welcher Himmelsrichtung dieser Bereich liegt. So kann Ihnen an der einen Stelle etwas besonders leicht von der Hand gehen, woanders dagegen Probleme bereiten.

55

Energien von Richtungen ändern sich auch mit dem Lauf der Zeit. Was heute gut für Sie war, mag morgen schwierig sein, und umgekehrt. Dabei überlagern sich viele kurz- und längerfristige Rhythmen. Es ist also sehr sinnvoll, hin und wieder (mindestens ein Mal jährlich) zu überprüfen, ob sich in einzelnen Raumbereichen etwas für Sie geändert hat. Weitere Hinweise dazu finden Sie in meiner Artikelserie, die ich Ihnen ebenfalls gerne gratis zusende (Link s.u.).

56

Wenn Sie ein Haus neu bauen oder in neue Räumlichkeiten neu einziehen, manifestieren Sie in der Regel dort eine neue Energieverteilung. Auch wenn jemand vorher in bestehenden Räumen sehr glücklich oder wenig erfolgreich war, muss das bei Ihnen nicht unbedingt genauso sein.

Energetische Belastungen

57

Andersherum ist es aber schon so, dass alle Dinge auch die Energie ihrer Geschichte speichern, seien es Möbelstücke, Häuser, oder auch die Erde selber. Wenn Sie ein Haus dort bauen, wo vorher ein Schlachthof war (um ein besonders prägnantes Beispiel zu nehmen), brauchen Sie sich nicht zu wundern, wenn es später in diesem Haus sehr aggressiv zugeht.

58

Natürlich können Sie versuchen, unangenehme alte Energien zu erlösen bzw. das neue Umfeld davon zu reinigen. Gebete, Salz, Wasser, Räuchern – es gibt viele Möglichkeiten. In schwierigen Fällen kann es auch hier sinnvoll sein, erfahrene Spezialisten zu Rate zu ziehen (wobei das nicht mein eigenes Spezialgebiet ist).

59

Gleiches gilt, wenn die Erde unter Ihrem Haus radiästhetisch belastet ist, durch Wasseradern, Verwerfungen o.ä. Ob Sie die Störungen abschirmen oder ihnen mit den wichtigsten Plätzen Ihres Lebens einfach ausweichen können, das kommt sehr auf die spezifische Situation an.

60

In jedem Fall sollten Sie die Existenz solcher Einflüsse in Erwägung ziehen, wenn jemand chronisch krank ist oder wird. Wenn eine negative Energie täglich wirkt, kommt kein Medikament dagegen an – so wie auch eine Wunde nicht heilt, wenn sie täglich neu aufgekratzt wird.

61

Pflanzen können zumindest Wasseradern relativ gut anzeigen. Mehrere mit Efeu bewachsene Bäume in einer Reihe etwa signalisieren Wasser darunter.

62

Vielleicht kennen Sie auch den Spruch „Buchen sollst Du suchen, Eichen sollst Du weichen“, wenn ein Gewitter naht. Der Sinn dahinter ist, dass Eichen gern auf Wasser wachsen (welches die Blitze anzieht), Buchen hingegen nicht.



63

Noch ein altes „Hausmittel“: Wenn früher auf dem Land ein Haus gebaut wurde, brachte man einen kleinen Ameisenhaufen auf die angedachte Stelle des späteren Schlafzimmers. Wenn die Ameisen sich nach ein paar Tagen eine neue Heimstatt gesucht hatten, war der Platz geeignet.

64

Aber auch Haustiere können solche Energien anzeigen: Katzen mögen Wasseradern unter ihren Lieblingsplätzen, Hunde nicht.

65

Es soll aber auch nicht verschwiegen werden, dass es noch andere Energien gibt, die mit dem westlichen Verständnis nicht einfach in Einklang zu bringen sind: Geistwesen können hilfreich sein, können aber auch Häuser so belasten, dass Menschen darin nicht nur krank werden sondern z.B. sogar zu Selbstmord neigen. Ich empfehle Ihnen, sich an wirkliche Spezialisten auf diesem Gebiet zu wenden, wenn Sie einen entsprechenden Verdacht haben.

66

Andersherum ist es aber durchaus auch so, dass Räumlichkeiten, die in sich selber und mit den Bewohnern zusammen in einer guten Harmonie sind, dass die zumindest kleinere Störungen in ihrem Umfeld quasi wie ein faradayscher Käfig ausblenden können. Ein schönes Ziel für Feng Shui Maßnahmen ist es, diesen Zustand zu erreichen.

Gute Energie speziell für Sie persönlich

67

Aber natürlich können Sie Feng Shui auch einsetzen, um gezielt die Situation in einzelnen Bereichen Ihres Lebens zu verbessern. Das in vielen Büchern vorgestellte 3-Türen-BaGua ist dafür nur eine von diversen Möglichkeiten. Wenn sie meine Artikel lesen (kostenlos separat erhältlich), bekommen Sie zusätzliche Hinweise, die hier den Rahmen sprengen würden.

68

Vermeiden Sie grundsätzlich ein „Zuviel“, denn sonst wird es immer an einer anderen Stelle ein „Zuwenig“ geben. „Geld/Arbeit“ versus „Familie/Beziehung“ ist nur eines der vielen möglichen Beispiele.

69

Die Struktur Ihrer Räume sollte daher auch möglichst ausgeglichen sein, idealtypisch mit einem rechteckigen Grundriss nahe am Quadrat.

70

Natürlich sind kleine Abweichungen vom Ideal das „Salz in der Suppe“, dh. etwas, was Ihr Leben anregender macht, was Ihnen Möglichkeiten zum Lernen und Wachsen eröffnet. Wo diese Chancen oder auch Schwierigkeiten für Sie liegen, das zeigt ihnen sowohl der Grundriss als auch, wie Sie die verschiedenen Bereiche eingerichtet haben.

71

In der Literatur (aber auch in meinen eigenen Artikeln) finden Sie viele Hinweise zu diesem Thema. Beachten Sie dabei bitte, dass jedes generische Thema eine ganz spezifische Ausprägung für Sie persönlich haben wird. Beispielweise kann „Reichtum“ sowohl „Geld“ als auch „Kinder“ bedeuten.

72

Auch wenn vielleicht manche Bücher zum Feng Shui das suggerieren: es gibt kein absolutes „gut“ oder „schlecht“. Nur Sie persönlich können entscheiden, ob in einer bestimmten Lebensphase etwas für sie „gut“ ist oder nicht – und manchmal weiß man das auch erst sehr viel später.

73

Aus der gegenseitigen Abhängigkeit von Persönlichkeit, Lebensphase und Räumlichkeiten folgt aber auch, dass gravierende Änderungen im einen Bereich eine Veränderung auch in anderen Bereichen nach sich ziehen wird oder sollte. Ein Umzug ist dann oft eine gute Chance, um etwas neu zu justieren.

74

Wenn Sie umziehen, können Ihnen die neuen Räume schon vorab anzeigen, mit welchen Themen Sie sich als nächstes zu beschäftigen haben. Und je nach Situation können Sie sich noch entscheiden,



ob Sie das so möchten – oder lieber eine andere Wahl treffen.

75

Übrigens lohnt sich dabei durchaus auch ein Blick auf Namen und Zahlen. „Galgenberg“ ist sicher etwas anderes als „Wiesenpfad“ – und Sie werden solche Namen als Adresse ja immer wieder aussprechen oder schreiben, bzw. andere Menschen werden Sie damit assoziieren.

76

Mit den Zahlen und Ziffern ist es einerseits genauso, andererseits etwas komplizierter, denn die haben oft mehrfache Bedeutungen. Manchmal kann es aber ganz erhellend sein sich damit zu beschäftigen.

77

Natürlich können Sie all diese Analysen auch auf Ihr Umfeld anwenden. Unter welcher Adresse finden Sie Arbeitgeber, Geschäfte, Freunde und Bekannte? Und wie ist dort das Feng Shui der Häuser?

78

Bedenken Sie aber bitte, dass jeder Mensch ein Recht auf „Nicht-Wissen“ haben sollte. Überfallen Sie also bitte niemand ungefragt mit Ihren Interpretationen. Und denken Sie auch daran, dass Sie selber vielleicht das eine oder andere Detail nicht wissen, was die Situation in einem völlig anderen Licht erscheinen lassen mag.

Licht und Elektromog

79

Überhaupt ist das Thema „Licht“ sehr wichtig und vielschichtig. Welche Bereiche Ihrer Räume lassen Sie leuchten, und welche bleiben mehr oder minder im Dunklen? Auch das wird ein Spiegel Ihres Lebens sein.

80

Licht kann Ihnen vor allem auch den Weg zeigen, ganz konkret im Garten und an der Haustür, aber auch in geschlossenen Räumen, denn es lenkt Ihre Aufmerksamkeit auf die Dinge, die im Licht sind.

81

Licht kann aber auch krank machen, wenn z.B. die Beleuchtungsstärke oder das Farbspektrum nicht stimmt.

82

Manche Lampen verwenden zudem Trafos, deren Geräusch- oder Strahlungsintensität Ihr Wohlbefinden beeinträchtigt.

83

Auch sonst kann Elektromog gesundheitsschädlich sein. Am besten verwenden Sie einen Netzfreischalter, um zumindest nachts weitgehend frei davon zu sein.

84

Vergessen Sie aber auch Ihre Umgebung nicht. Vermeiden Sie es, mit dem Kopf an einer dünnen Wand zu schlafen, wo auf der anderen Seite noch spät der Fernseher der Nachbarn läuft.

85

Auch Stromleitungen oder Wasserrohre in der Wand hinter dem Bett sind einem gesunden Schlaf abträglich. Sie können versuchen das abzuschirmen, aber besser ist es, solche Situationen ganz zu vermeiden.

Farben und Materialien

86

Natürlich sollten Sie auch darauf achten, dass Sie in Materialien und Farben keine Schadstoffe in Ihrer Umgebung haben, ob das nun Fußböden, Wände oder Kleidung betrifft.

87

Bei den Farben empfiehlt es sich, nicht nur auf die Mode zu schauen sondern spüren, was Ihnen wirklich gut tut. Das kann je nach Typ und je nach Situation unterschiedlich sein, vom anfeuernden Rot für die Party bis zum kühlen Kopf einer „grauen Maus“ am Schreibtisch.

88

Daneben gibt es aber auch für jeden Menschen vom Horoskop her Elemente und zugeordnete Farben, die besonders förderlich sind für das persönliche Wohlergehen. Anwenden lässt sich das dann



nicht nur auf die Kleidung, sondern zusätzlich von der Farbe des bewohnten Gebäudes bis auf die Corporate Identity der eigenen Firma – die Details sprengen hier den Rahmen.

Ich hoffe, dass ich Ihnen einen kleinen Einblick geben konnte in die Vielfalt des Feng Shui – und dass Sie Lust bekommen haben, das eine oder andere auszuprobieren.

Ich wünsche Ihnen in jedem Fall ein bewussteres Wahrnehmen Ihrer Umgebung und der Wechselwirkungen zu Ihrem eigenen Sein.

Wenn Sie noch vertiefende Informationen zu einzelnen Aspekten lesen möchten, dann rufen Sie doch einfach auch meine verschiedenen Texte zu „Prinzipien – Beispielen - Anregungen“, oder zu speziellen Themen auf, die sukzessive online gehen werden.

Und wenn Sie ganz gezielt mehr wissen möchten über Ihre eigenen Räumlichkeiten, oder sich mit Hilfe des Feng Shui persönlich weiterentwickeln möchten, oder eine Unterstützung für Ihr Business wünschen: **Ich bin gerne als einmaliger Berater oder auch als längerfristiger Coach für Sie da.** (regional / überregional / international)

Besonders, wenn bei Ihnen eine Veränderung ansteht, Sie z.B. in neue Räume wechseln möchten, dann kann eine Begleitung in dieser Zeit für Sie sehr lohnend sein: sie verstehen, was Ihre alten Räume mit Ihnen zu tun hatten, und worauf Sie in einer neuen Umgebung achten sollten, damit Sie nicht nur räumlich sondern auch privat und/oder geschäftlich einen guten Schritt weiterkommen.

Alles Gute für Sie.

Ihr

(Andreas W. Schöning)



Impulsberatung „Frischer Blick“:

Für mich ist Feng Shui nur eine der Möglichkeiten, zu einer „**Harmonie zwischen Mensch und Raum**“ zu finden, und diese wiederum ist eingefügt in eine größere Harmonie, in welcher der Mensch den eigenen Platz im kosmischen Geschehen einnimmt und gestaltet.

So hat unsere Umgebung immer etwas mit uns selbst zu tun – nur nehmen wir das meistens nicht bewusst wahr. Mit meinem fundierten Know How und meiner jahrelangen Erfahrung kann ich Ihnen zu einem „frischen Blick“ auf Ihre Situation verhelfen, und Ihnen damit konkrete Möglichkeiten für Veränderungen eröffnen.

Nutzen Sie die Möglichkeit, mit einer kleinen Impulsberatung kostengünstig einen ersten Eindruck zu bekommen. Danach können Sie gut entscheiden, ob Sie einfach zufrieden sind, mit mir oder in anderer Form weitermachen möchten.

Copyright:

Alle Texte dieser Tipps sind von mir auf der Basis einer fundierten Ausbildung in Feng Shui und Chinesischer Astrologie bei mehreren asiatischen Meistern und langjähriger Praxis in Feng Shui Beratungen für Privat und Business entstanden und verfasst worden. Ich bitte daher darum mein Copyright zu beachten. Natürlich dürfen Sie die Tipps gerne weitergeben und dafür zum privaten Gebrauch auch kopieren – aber bitte unverändert.

Impressum:

Andreas W. Schöning
Diplom-Mathematiker und
Senior Feng Shui Consultant
Luisenstr. 1
31812 Bad Pyrmont
Deutschland
Ust-Id-Nr.: DE 227 160 515

Tel.: (+49) 0171 – 88 185 88
Mail: FengShui@gmx.com
Web: <http://www.GutesFengShui.de>